

13.10

**Bundesrat Christian Poglitsch** (ÖVP, Kärnten): Herr Präsident! Meine sehr verehrten Damen und Herren! Ich will das nicht unnötig in die Länge ziehen, aber eines unterscheidet uns grundsätzlich, lieber Gerhard Dörfler: Du warst nie Touristiker! Ich bin nach wie vor leidenschaftlicher Touristiker. (*Bundesrat **Dörfler**: Ich war 15 Jahre lang Brauerei-Geschäftsführer!*) Ich kenne die Probleme ganz genau. Es wird dir aber nicht gelingen, hier herzugehen und einen Bericht, der so erfolgreich für die Republik Österreich und für den Tourismus ist, schlechtzureden.

Du hast Probleme aufgezeigt – gar keine Frage, die gibt es! –, aber geh nicht her und rede diese Zahlen – 135 Millionen Nächtigungen – nicht schlecht! Es ist da ordentlich gearbeitet worden, und im Endeffekt stellst du den Unternehmer so hin, als hätte er das nicht ordentlich erwirtschaftet. Das ist ja alles ein Blödsinn.

Ich sage dir ganz offen den Unterschied zwischen uns beiden. (*Zwischenruf der Bundesrätin **Mühlwerth**.*) Ich lade dich gerne ein: Komm einmal eine Saison zu mir! Zeig einmal, was du kannst im Tourismus, dann kannst du auch über den Tourismus reden und dich beweisen! – Danke schön. (*Beifall bei ÖVP, SPÖ und Grünen.*)

13.10

**Vizepräsident Mag. Ernst Gödl**: Gibt es weitere Wortmeldungen? (*Bundesrat **Dörfler**: Es wäre lustig, das hier weiter zu diskutieren!*) – Herr Bundesrat, Sie waren schon zweimal am Wort, Sie dürfen nicht mehr.

Gibt es weitere Wortmeldungen? – Dem ist nicht so.

Die Debatte ist geschlossen.

Wir kommen zur **Abstimmung**.

Ich ersuche jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die dem Antrag zustimmen, den gegenständlichen Bericht zur Kenntnis zu nehmen, um ein Handzeichen. – Das ist **mehrheitlich angenommen**.